

Rechnen Sie mal:

Altersrente nach 45 Beitragsjahren mit Durchschnittsverdienst	
	1.170,- €* €
– Aufwendungen für Miete / Eigentum	450,- € €
– Nebenkosten	40,- € €
– Versicherungen	40,- € €
– Telefon	30,- € €
– Medikamente und Zuzahlungen	50,- € €
– Unterhaltskosten Auto	150,- € €
– Lebenshaltungskosten	400,- € €
Summe der Ausgaben:	1.160,- € €

Für „Sonstiges“ bleiben schon heute nur noch 10,- € im Monat übrig.

Auf was wollen Sie verzichten?

*Schallhör Rententabelle 2009

Vier Fakten über Ihre gesetzliche Rente:

Ihre Beiträge heute und Ihre Rente morgen haben nichts miteinander zu tun:
Niemand hat ein „persönliches Rentenkonto“, auf dem etwas angespart wird. Ihre Einzahlungen werden komplett und sofort von den heutigen Rentnern verbraucht. Und selbst das reicht nicht: Schon heute werden 24,2 % der Rentenzahlungen aus Steuergeldern finanziert. Fazit: Wenn es in Zukunft noch weniger Jüngere gibt, die Steuern und Beiträge zahlen, wird es auch immer weniger Rente geben.

Hat Ihre Rente noch Niveau?
Seit der Reform 2004 steht fest: In Zukunft wird die gesetzliche Rente weniger als die Hälfte Ihres bisherigen Nettoeinkommens betragen. Durch die Einführung des „Nachholfaktors“ (Verrechnung von heute eigentlich notwendigen Rentenkürzungen mit zukünftigen Erhöhungen) werden Rentenerhöhungen in den nächsten Jahren nur sehr gering ausfallen - während Preise und Kosten natürlich weiter steigen.

Ihre Rente ist kein Nettoeinkommen:
Von der Rente zieht man Ihnen noch Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung ab. Im Portemonnaie bleiben dann ca. 45 % von Ihrem letzten Nettogehalt übrig. Zudem muss seit 2005 die Rente auch noch versteuert werden.

Eckrentner gesucht: Sind Sie einer?
Die Berechnungen der Politiker gelten immer für Menschen, die 45 Beitragsjahre erfüllt und dabei immer exakt den Durchschnittsverdienst bekommen haben. Kaum jemand erreicht das heute. Wie sieht es bei Ihnen aus?

Sicherheit für Menschen

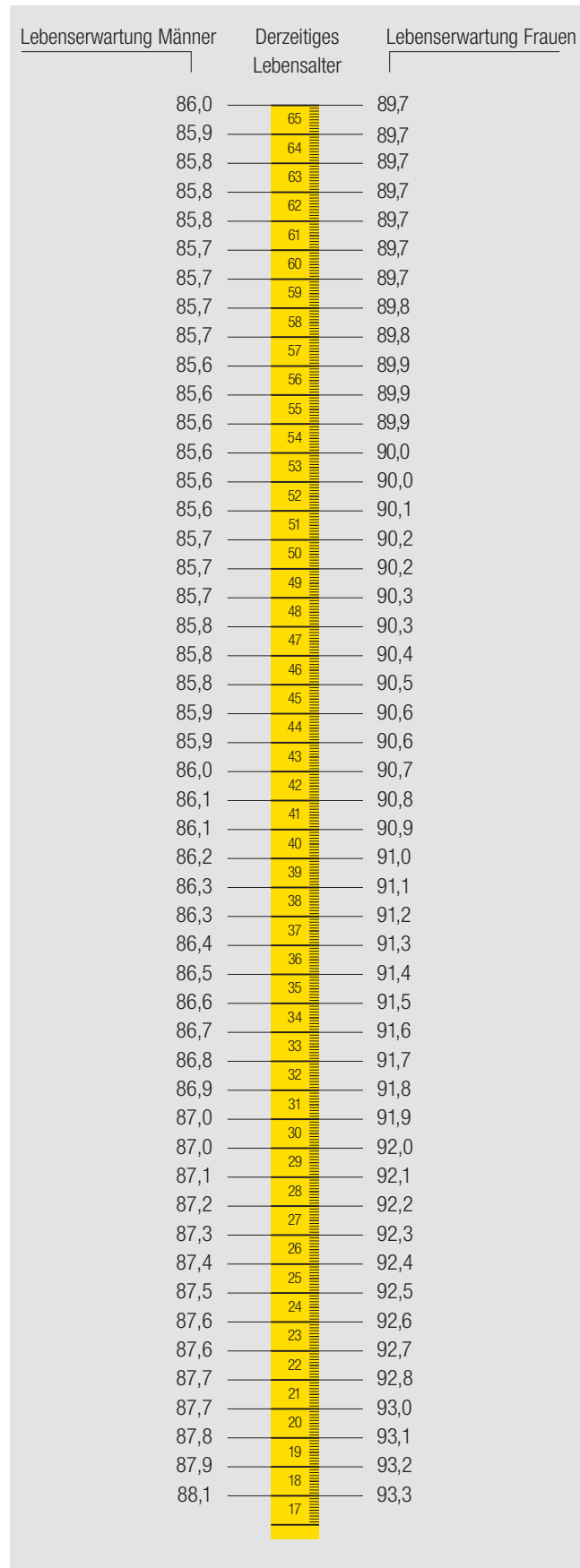


Heute und morgen

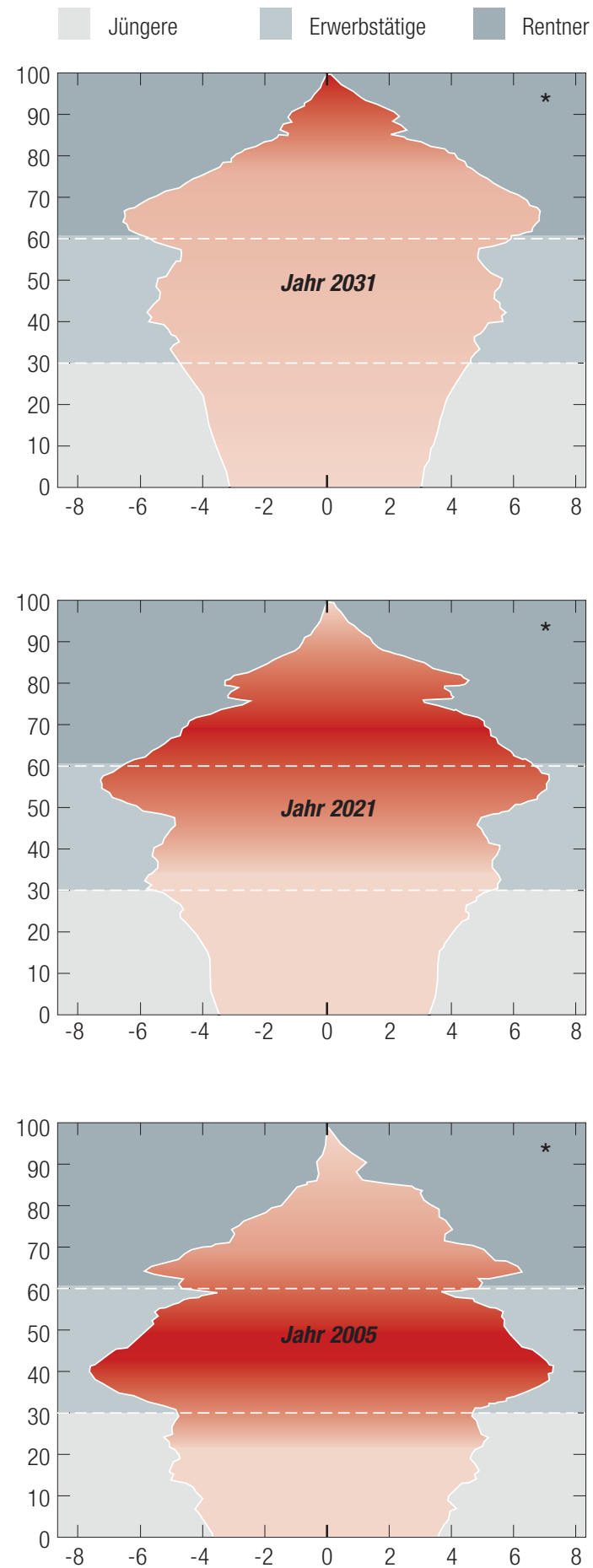


CONCORDIA
Versicherungsgruppe

Ihre Lebenserwartung nach heutigem Alter



Diese Zeitbombe tickt: Bevölkerungsentwicklung



*Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Wollen Sie 67 Jahre und älter werden?

Woher nehmen Sie dann das Geld zum Leben?

Was bleibt von der gesetzlichen Rente übrig?

Wie viel Geld zum Leben brauchen Sie?

Was sind Sie bereit, dafür zu tun?

